



## **PATIENTENINFORMATION ZU DIURETIKA**

**Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.**

### **Grund für die Verordnung des Medikamentes**

Wassertreibende Medikamente (= Diuretika) wie Torasemid, Furosemid, Piretanid, Chlortalidon, HCT = Hydrochlorothiazid, Xipamid bewirken eine Ausschwemmung von Wasser aus dem Körper und eine Blutdrucksenkung.

### **Art der Einnahme**

Normalerweise werden wassertreibende Medikamente morgens (und ggf. mittags) eingenommen, damit nicht durch eine vorherrschende Wirkung in der Nacht Ihr Schlaf gestört wird. Die harntreibende Wirkung des Chlortalidon und des HCT ist nur gering, meist wird das Medikament zur Blutdrucksenkung in Kombination mit ACE-Hemmern oder Sartanen zur Verstärkung deren blutdrucksenkender Wirkung eingesetzt. Stärker harntreibend sind Torasemid, Furosemid und Xipamid. Wenn diese Wirkung morgendliche Erledigungen wie Einkäufe oder Arztbesuche beeinträchtigt, kann das Medikament ausnahmsweise auch erst nach Ihrer Rückkehr nach Hause eingenommen werden.

### **Typische Nebenwirkungen**

Die Medikamente schwemmen Wasser und damit auch Salze aus, was für die Nieren belastend ist. Daher kann es zu Störungen der Blutsalze und der Nierenwerte kommen, was durch Blutuntersuchungen regelmäßig geprüft werden sollte. Bitte wiegen Sie sich anfangs täglich, damit eine zu schnelle, kreislaufbelastende Entwässerung erkannt wird. Bei einem täglichen Gewichtsverlust über 1 kg halten Sie bitte Rücksprache, damit wir ggf. die Dosis des Medikaments anpassen können.